Editorial

Autor(en): Leuenberger, Lionel / Küng, Martin

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du

développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Band (Jahr): - (2000)

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

die letzte Ausgabe der collage im Jahre des Milleniums ist den Geografischen Informations Systemen GIS gewidmet. Ein Thema, das schon manchem Raumplaner Magenbeschwerden verursachte – besonders dann, wenn er einen schon fast sicheren Ortsplanungsauftrag an einen GIS-Spezialisten verlor. Wir möchten den Versuch unternehmen, die «GIS Problematik» in ihrer tatsächlichen Tragweite zu beleuchten. Eine Einführung in das Thema bildet hierzu die Grundlage es folgen Artikel aus der Praxis aus dem Kanton Aargau und aus der virtuellen Welt des Internets. Eine Diskussionsrunde unserer «Welschen» Kollegen rundet das Thema ab. Wer sich weitere Kenntnisse aneignen möchte, findet auf Seite 27 Adressen und Links zu Firmen und Institutionen mit einschlägigen Erfahrungen und Dienstleistungen.

Die im Heft 3/00 beigelegte **Umfrage** hat einen Rücklauf von knapp 20% erreicht – ein niedriges durchschnittliches Ergebnis. Hingegen haben die Befragten der *collage* eine **überdurchschnittlich gute Note** erteilt, ohne auch auf kritische Bemerkungen zu verzichten. Wir gehen auf Seite 4 im Detail auf die Resultate ein. Die Heftverantwortlichen dieser Ausgabe möchten sich aber bereits hier im Editorial bei den **aktiven Leserinnen und Lesern bedanken**, die einige Minuten für die *collage* investiert und uns Ihre Meinung gesagt haben. Wir versprechen Ihnen, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen und uns weiterhin für eine gute, thematische Fachzeitschrift einsetzen werden.

Die ganze collage-Redaktion wünscht Euch allen glückliche, ruhige und entspannte Festtage im Familien- und Bekanntenkreis. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr mit der collage einen Beitrag für eine berufliche Horizonterweiterung zu leisten.







Martin Küng

Chère lectrice, cher lecteur

Le dernier collage du millénaire est consacré aux systèmes d'information topographiques SIT. C'est un thème douloureux pour beaucoup d'aménagistes, surtout pour ceux qui perdent un mandat d'aménagement communal parce qu'il est tout à coup confié à un spécialiste des systèmes d'information topographiques. Dans ce numéro, nous avons essayé d'aborder cette problématique de manière aussi objective que possible, en mettant en évidence la portée effective de ces systèmes. Pour cela, nous vous proposons une introduction à la matière, puis des articles présentant les expériences concrètes faites par le canton d'Argovie et des exemples virtuels émanant de **l'internet**. La fin du dossier est consacrée à un tour de table effectué par nos collègues romands. Ceux qui souhaitent en savoir plus, trouveront des adresses postales ou informatiques de firmes et d'institutions confirmées qui offrent des prestations dans ce domaine (voir page 27).

20% d'entre vous ont répondu au questionnaire annexé au numéro 3/00, un résultat statistique mitigé. Mais la plupart de ceux qui ont répondu portent un jugement positif sur la revue, sans renoncer à la critique pour autant. Pour plus de détails, nous vous renvoyons à la page 4. Les responsables de ce numéro aimeraient d'ores et déjà remercier les lectrices et lecteurs qui ont pris le temps de donner leur avis. Nous vous promettons de ne pas nous reposer sur nos lauriers. Nous nous efforcerons de continuer à éditer une revue professionnelle de qualité, dotée d'une solide rubrique thématique.

La rédaction de collage vous souhaite à toutes et à tous une fin d'année heureuse et détendue. Nous nous réjouissons de vous retrouver l'année prochaine et de pouvoir contribuer d'élargir votre horizon professionnel et du nôtre par l'intermédiaire de cette revue.